Workshop 5: Comic

Material: Ein von einer Schülerin/einem Schüler gestalteter Comic zum Thema „Angst", der ein großes leeres Kästchen aufweist, schwarze Fineliner oder Bleistifte.

Inhalt: Es gibt vieles, was die Liebe zur eigenen Person hemmt und sich in Unzufriedenheit und Rastlosigkeit manifestiert. Dies greift dieser Workshop auf. Der Comic zeigt eine Vielzahl von Ängsten, die, rational oder irrational, unser Leben und Miteinander hemmen und Kommunikation und Wertschätzung erschweren. Die Besucher*innen können sich in den Lebenssituationen wiederfinden und entdecken, dass ihr Gefühl der Unzulänglichkeit sie nicht isoliert. Der Hinweis auf das leere Kästchen mit der Überschrift „Meine Ängste" fordert die einzelnen auf, ihre bisher nicht in Wort oder Bild gefassten Ängste grafisch in Comicform zu gestalten.

Moderation: „Kennt ihr Menschen, die Angst vor Spinnen haben? Gehört ihr selbst dazu? Es gibt ganz viele Sachen, die Menschen Angst machen und die dazu führen, dass sie sich total unglücklich fühlen. Hier in dem Comic, den eine Schülerin für uns gemalt hat, sind viele solcher Ängste aufgezeichnet. Aber eine fehlt. Eure eigene … Was macht euch Angst? Malt das hier unten in das leere Kästchen. Ich weiß, dass die Angst davon nicht einfach weg ist, leider nicht. Aber glaubt mir: Es hilft schon mal, sie aufzumalen, aufzuschreiben – sich einfach klarzumachen: Was macht mir Angst? Diese Ängste könnt ihr mitnehmen, wenn ihr wollt. Oder ihr lasst sie hier bei Gott in der Kirche. Also, fangt an zu malen … Und keine Angst: Wir sind hier nicht im Kunstunterricht …"